

**Produktname: Retinsäurerezeptor beta Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe84288**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ICC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,71 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:2000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ICC 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 50 kDa ; Observed MW: 55 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Retinoic Acid Receptor beta
<b>Alternative Namen</b>	HAP; NR1B2; RAR B; RAR beta; RAR epsilon; RARB; RRB2;;Retinoic acid receptor beta
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	P10826
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das vom humanen Retinsäurerezeptor beta abgeleitet ist

**Hintergrund**

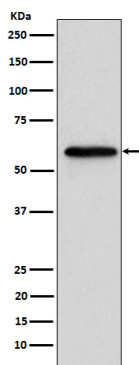
Chaperonine sind am mitochondrialen Proteinimport und der makromolekularen Assemblierung beteiligt. Zusammen mit

Hsp10 erleichtern sie die korrekte Faltung importierter Proteine. Sie können außerdem Fehlfaltungen verhindern und die Rückfaltung und den korrekten Zusammenbau von unter Stressbedingungen in der mitochondrialen Matrix entstehenden ungefalteten Polypeptiden fördern.

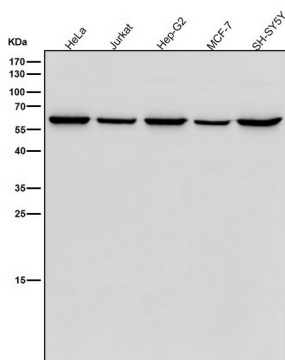
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Retinsäurerezeptor-beta-Expression im MCF7-Zelllysat.



Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:2K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.